



Technischer
Überwachungs-Verein
Südwestdeutschland e. V.
Technische Prüfstelle für
den Kraftfahrzeugverkehr
Typprüfstelle

Vertreiber	: ASP Fromm + Co Dielheimer Str. 39 5908 Wiesloch	Musterbericht TPT-M-1027/93
Typ	: Steel Type 2	Blatt: 1

MUSTERBERICHT

Nr. TPT-M-1027/93

Über die Abnahme von Sonderrad-Reifen-Kombinationen an Pkw

1. Ausfertigung vom: 03. März 1993

Dieser Bericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr und ist diesem bei Einzelabnahmen nach § 19 (2) oder § 21 StVZO vorzulegen. Weiterhin sind in diesem Bericht wichtige Fahrer-/Halterinformationen enthalten.

1. Beschreibung der Rad-Reifenkombination

1.1. Sonderrad-Daten:

Art	:	Einteiliges Stahl-Rad mit Doppelhump
Hersteller	:	Dynamark Inc., USA
Typ	:	Steel Type 2
Radgröße	:	10 x 15 JJ TB
Einpresstiefe	[mm]	: ET - 42,3
Lochkreis	[Zoll/mm]	: 5½ / 139,7
Lochzahl	:	: 5
Mittenloch	[Zoll/mm]	: 4,28 / 108,71
geprüfte Radlast	[kg]	: 584,3
zul. Abrollumfang	[mm]	: 2793
Befestigungsteile	:	: Kegelbundmuttern ½ "UNF



Technischer Überwachungs-Verein
Südwestdeutschland e.V.
Technische Prüfstelle für
den Kraftfahrzeugverkehr
Typprüfstelle

Vertreiber	ASP Fromm + Co Dielheimer Str. 39 6908 Wiesloch	Musterbericht TPT-M-1027/93
Typ	Stahl Type 2	Blatt: 2

1.2. Kennzeichnung der Sonderräder

- Radgröße : T15x10 DOT K
innen eingeschlagen
- Herkunftsmerkmal : MADE IN USA
auf dem Felgenbett innen
- Herstelldatum : z.B. 11-04-87
eingeschlagen
- Vertreiberkennung : ASP-Schlagstempel und OSTBR214
auf der Innenseite an Felgenhorn
eingeschlagen

1.3. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : American Motors Corporation
AMC / USA

Typ	Handelsbezeichnung	Baujahr	zulässige Reifengröße	Auflagen
CJ5. CJ7	Jeep Renegade Golden Eagle Yukon Laredo	76-86	35 x 12,5 - 15 35 x 14,5 - 15 MICKY THOMPSON TALL BAYA BELTED	1)2)3)4)5) 6)7)8)9)10) 11)12)13) 14)

2. Auflagen und Hinweise

- 1) Es sind grundsätzlich nur Reifen eines Fabrikats und Typs zu verwenden.
- 2) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.



Tennischer
Überwachungs-Verein
Südwestdeutschland e.V.
Technische Prüfstelle für
den Kraftfahrzeugverkehr
Typprüfstelle

Vertreiber	: ASP Fromm + Co Dielheimer Str. 39 6908 Wiesloch	Musterbericht TPT-M-1027/93
Typ	: Steel Type 2	Blatt: 3

2. Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

- 3) Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der hier eventuell aufgeführten erforderlichen Umrüstmaßnahmen dem Serienzustand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines entsprechenden Musterberichtes bzw. einer Fahrzeugteile-BE bzw. durch erneute Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsversuche nachzuweisen.
- 4) Es dürfen nur die vom Radvertreiber mitgelieferten Radmuttern verwendet werden.
- 5) Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind Metallschraubventile 40 MS DIN 7779 oder Gummiventile 43GS/11,5 DIN 7780 zulässig. Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind Metallschraubventile 40 G DIN 7771 oder Gummiventile 38/11,5 DIN 7774 zulässig.
- 6) Zum Wuchten sind Klebegewichte oder Klammern zulässig.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der von Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Durch Nacharbeit der vorderen und hinteren Radhäuser ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 11) Durch den Anbau geeigneter Teile ist eine ausreichende Abdeckung der vorderen und hinteren Reifenlaufflächen sicherzustellen.
- 12) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad/Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- 13) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen, ist der Lenkeinschlag gegebenenfalls einzuschränken.

44/70 32

V.11 17-56:10:22



Technischer
Überwachungs-Verein
Südwestdeutschland e. V.

Technische Prüfstelle für
den Kraftfahrzeugverkehr
Typprüfstelle

Vertreter	: ASP Fromm + Co Dielheimer Str. 39 6908 Wiesloch	Musterbericht TPT-M-1027/93
Typ	: Steel Type 2	Blatt: 4

2. Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

14) Nur zulässig in Verbindung mit einer Gesamthöherlegung vom mindestens 4 Zoll (101,6 mm), die sich auf Fahrwerkshöherlegung und Karosseriehöherlegung verteilen können, z.B. 2 Zoll Fahrwerkshöherlegung und 2 Zoll Karosseriehöherlegung. Es sind nur Höherlegungsätze der Hersteller Rancho oder Trailmaster zulässig.

3. Abnahme des Anbaus

Gegen die Begutachtung gemäß § 19 (2) bestehen bei Beachtung der unter Punkt 2 aufgeführten "Auflagen und Hinweise" keine technischen Bedenken.

Die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges ist nach Anbau der Rad/Reifen-Kombination erloschen. Die Neuerteilung gemäß § 19 Abs. 2 StVZO ist, nachdem das Fahrzeug unter Vorlage dieses Gutachtens und des Fahrzeugbriefs einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr vorgeführt wurde, bei der zuständigen Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

4. Prüfungen

4.1 Sonderrad-Festigkeit

Die Sonderräder wurden nach den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.82 veröffentlicht im Verkehrsblatt S. 276, geprüft.

Ein positiver Prüfbericht liegt vor.

4.2 Begutachtung der Rad/Reifen-Kombinationen

Die Prüfung und die Beurteilung der Rad/Reifen-Kombinationen wurden anhand des VdTÜV-Merkblattes 751: "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit", Anhang I: "Begutachtung von Rad/Reifen-Kombinationen" (Stand: Februar 1990) durchgeführt.

Ein positiver Prüfbericht liegt vor.

4.3 Begutachtung der Fahrwerkshöherlegung/Karosseriehöherlegung

Die Prüfung und die Beurteilung der Fahrwerkshöherlegung/Karosseriehöherlegung wurden anhand des VdTÜV-Merkblattes 751: "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit", Anhang I: "Begutachtung von Fahrzeugtiefer-/höherlegungen" (Stand: Februar 1990) durchgeführt.

Ein positiver Prüfbericht liegt vor.



Technischer Überwachungs-Verein Südwestdeutschland e.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr
Typprüfstelle

Vertreiber	: ASP Fromm + Co Dielheimer Str. 39 6908 Wiesloch	Musterbericht TPT-M-1027/93
Typ	: Steel Type 2	Blatt: 5

5. Angaben zum Fahrzeugbrief

Beispiel:

Ziff 13H : (neu messen)

Ziff 33 : ZU ZIFF 20 U 21:A. GEN. VUH 35X14,5R15 MICKY THOMPSON TALL BAYA BELTED A. SONDERRAD ASP 115X10 ET-42*M. RANCHO 2 ZOLL FAHRW. HOEHERLEG U. 2 ZOLL KARROS.HOEHERLEG.*KEINE SCHNEEKETTEN**

6. Sonstiges

6.1 Der Musterbericht verliert seine Gültigkeit bzw. ist durch eine Neuausfertigung zu ersetzen:

1. Bei technischen Änderungen der in diesem Bericht beschriebenen Rad/Reifen-Kombinationen.
2. Wenn die im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugtypen in Teilen geändert werden, die die Verwendung der Rad/Reifen-Kombination beeinträchtigen.
3. Bei Änderungen der gesetzlichen Grundlage,

6.2 Dieser Musterbericht umfaßt 5 Seiten und darf nur in vollem Umfange wiedergegeben werden, auf jeder Seite versehen mit Stempel und Unterschrift des Vertreibers ASP Fromm + Co..

Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr



[Signature]
Dipl.-Ing. Dose

Mannheim, den 03. März 1993
TPT-M-Do
7.15.2 M (1027/93)

44/10 52

V71.01.06-10.02